



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.06.2021

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht
Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Ludger Ahle, Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlik, Regina Kernebeck, Simone Maahs, Michael Meurer, Pater Johnson Mudavassery, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Gemeindereferentin Elisabeth Rudersdorf, Birgit Simon, Christiane Struzek, Michael Walta
Gäste: Maria Daul (Caritas), Rita Linnemann (KÖB), Imke Malburg (Kolping), Inge Scheele (kfd)

Die Sitzung findet auf der Wiese hinter dem alten Pastorat statt. Anstelle des üblichen Ankommens wurden die Teilnehmenden coronakonform mit Getränk und „Care-Tüte“ am Platz versorgt.

Begrüßung

A. Gerbracht begrüßt die Teilnehmenden, im Besonderen die Gäste und bedankt sich bei M. Rodemann und E. Rudersdorf für die Vorbereitung der Sitzung.

Im geistlichen Impuls hebt E. Rudersdorf die Bedeutung des Tages hervor (24.06.), einem der längsten des Jahres, Lichtsymbolik, die auch in 6 Monaten zu Weihnachten wieder eine große Rolle spielt. Zudem gilt der Tag als Geburtstag Johannes des Täufers, dem großen Wegbereiter. Wegbereiter: Das waren und sind auch heutzutage in der Pandemie viele für andere.

TOP 1: Geburtstage

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 26.05.2021 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Keine.

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Viele Menschen sind froh, dass wieder Präsenzgottesdienste stattfinden, auch in den Altenwohnungen, wo mit 12 Teilnehmenden eine erste Messe gefeiert werden konnte, aktuell noch ohne anschließendes Kaffeetrinken. Mittwochs wird um 9.00 Uhr ein Alltagsgottesdienst angeboten. Auch die kfd-Messen finden wieder in der Kirche statt.

Es wird D. Hackmann ausdrücklich für ihre Initiative gedankt, dass sie die die Eingangstüren der Kirche (Windfang und Seiteneingang) mit aufgeklebten Puffern versehen hat, und diese nun nicht mehr so laut ins Schloss fallen.

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen

Die Kolpingsfamilie plant für Sonntag, 27.06.21 um 14.00 Uhr einen coronakonformen Gottesdienst auf der Wiese hinter dem alten Pastorat mit anschließendem Kaffeetrinken. Eine Anmeldung ist erforderlich. Alle Teilnehmenden werden gebeten, eigenes Geschirr mitzubringen. (GR-Meinung: Gute Idee, die bei weiteren derartigen Gelegenheiten aufgegriffen werden sollte!)

Die Kolpingsfamilie kümmert sich regelmäßig um die Pflege der Rasenflächen rund um die Kirche. Seitens der jungen Kolpingsfamilien entstand die Idee, einen Teil der Grasfläche zur Alten Hauptstraße hin als Blumenwiese zu gestalten und dort ein selbst gebautes Insektenhotel aufzustellen. Der Gemeinderat begrüßt diese Initiative.

R. Kernebeck berichtet vom Fortgang der Aktion, als Schlusspunkt des Mittwochstreffs einen Teil des KOTtens zu renovieren (vgl. TOP 5 des Protokolls vom 26.05.21). Inzwischen ist die Wand rechts neben der Küche frisch weiß gestrichen mit einer rechteckigen Aussparung, die als Tafel genutzt werden kann. Die sehr ordentlich ausgeführten Arbeiten können gerne besichtigt werden.

Die KÖB wird laut R. Linnemann ab Ferienbeginn (05.07.) wieder für Publikumsverkehr öffnen. Jeweils ein Haushalt darf sich in der Bücherei aufhalten. Für den Ausleihbereich wurde ein Spuckschutz angeschafft. Die bisherige Online-Ausleihe in der Corona-Zeit krankt an äußerst instabilem Internet. Um diese ärgerliche Situation zu ändern wurde mit Herrn Brinkert als Computerfachmann der Pfarrei ein Termin vereinbart.

TOP 6: Rückblicke

- Fronleichnam (03.06.21)

Der erste Präsenzgottesdienst nach langer Zeit wurde freudig angenommen. Ein kurzer Bericht mit Fotos findet sich auf der Homepage Herz Jesu. Dank der Kolpingsfamilie war die Kirche ringsum mit vielen kleinen Fahnen geschmückt. B. Simon ergänzte die großen Fahnen und erläutert, dass diese ziemlich lädiert seien und dringend erneuert werden müssten. Wegen der Finanzierung wird zunächst Herr Marciniak angefragt. Wenn die aus dem Pfarreihaushalt nicht finanzierbar ist, soll sie über den GR-Etat erfolgen. B. Simon kümmert sich und bestellt.

- Segensfeier für Familien (20.06.21)

Die aus einer Idee der AG Einladende Kirche entstandene Segensfeier lockte bei gutem Wetter Familien mit Picknickdecken und Sonnenschirmen auf die Wiese hinter der Suitbert-Kirche. Es wurde deutlich, dass das Thema Segen (gesegnet werden, selbst segnen, Segen sein) positiv besetzt ist und berührt, so dass diese Veranstaltung zu einer festen Größe in der Pfarrei werden könnte.

- Zeitlich parallel dazu fanden in Herz Jesu vier Taufen statt. Dadurch, dass zuletzt viele Taufen wegen der Pandemie zurückgestellt wurden, könnte es nun nötig sein, zusätzliche Tauftermine anzubieten.

TOP 7: Pfarrgemeinderatswahlen (06./07.11.2021)

In Ergänzung zum gleichlautenden Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung (TOP 8 vom 26.05.21) sind die Gemeinderäte der Pfarrei laut Satzung dazu aufgerufen, darüber abzustimmen, wie viele VertreterInnen der Gemeinde im künftigen Pfarrgemeinderat vertreten sein sollen. Möglich sind 3,4,5 oder 6 Personen. Eine einfache Mehrheit wird nach Abstimmung in allen Gemeinden schließlich den Ausschlag geben, wie in der Pfarrei insgesamt verfahren werden wird. Nach einer kurzen Abwägung der möglichen Vor- und Nachteile wird für Herz Jesu folgendermaßen votiert:

3 Personen:	-
4 Personen:	14
5 Personen:	1
6 Personen:	1
Enthaltungen:	keine

Bis zur nächsten Sitzung am 23.08. ist jedes Gemeinde- und Gemeinderatsmitglied sehr herzlich eingeladen, sich Gedanken über eine Kandidatur zu machen. Die AG Einladende Kirche plant einen Workshop für Interessierte, in dem mit fachlicher Unterstützung in lockerer Form Gedanken und Erfahrungen mit Blick auf die neue Struktur des veränderten Gremiums „PGR“ ausgetauscht werden können.

TOP 8: Fragebogenaktion der Projektgruppe Gemeindeentwicklung Herz Jesu (erste Auswertung)

M. Meurer stellt anhand eines Handouts eine erste Auswertung der Fragebögen vor. Die Übersicht liegt allen Anwesenden vor und ist dem Protokoll beigelegt. Auch an den Stellwänden der Projektgruppe in der Kirche und am Gemeindeheim soll sie aushängen und zum Gespräch einladen.

Die Übersicht ergänzende Beobachtungen:

- Viele Gemeindemitglieder fühlten sich in der Beantwortung der Fragen durch ihre Gruppe gut vertreten, so dass nicht zusätzlich ein eigener Fragebogen ausgefüllt wurde.
- Die in der Gemeinde aktiven Gruppen kreisen sichtlich nicht um sich selbst, sondern entwerfen ihre Angebote immer mit Blick auf die Menschen.
- Bestimmte Formen inhaltlicher Arbeit haben sich überlebt, es gibt Raum für neue, starke inhaltliche, spirituelle Angebote.
- Willkommenskultur ist zum Markenzeichen geworden.
- Es gibt eine große Bereitschaft, Räume zu teilen.

Der Gemeinderat dankt der Projektgruppe für die bisherige ausgesprochen gute Arbeit wie auch speziell für den kompakten Überblick über die Ergebnisse der Gemeindebefragung. Er bildet die Grundlage für die weitere Arbeit. Alle diejenigen, die sich an der Fragebogenaktion beteiligt haben, werden am **Freitag, den 10.09. zu einem Dankeschön-Treffen mit Imbiss eingeladen**, an dem die Ergebnisse diskutiert und konkrete inhaltliche Vorschläge formuliert werden sollen.

Auch alle Gruppen und Verbände sind eingeladen, sich mit den Ergebnissen auseinanderzusetzen.

Bei allen anstehenden strukturellen Veränderungen muss auch die **Frage im Auge behalten werden:**

Wer ist der kontinuierliche Träger vor Ort, bei dem alle Fäden zusammenlaufen?

TOP 9: Sonntagstreff

Nach langer Zeit ohne Möglichkeit zur Begegnung wird für den 15.08. (letzter Sonntag in den Ferien) bei schönem Wetter nach der Messe neben der Kirche ein zwangloser Sonntagstreff geplant. M. Meurer bietet an, als kleine Attraktion eine Kaffee-Ape aus einer Gemeinde in Hattingen oder Bochum anzufragen.

Weitere Informationen folgen.

TOP 10: Gemeindefest (11.+12.09.2021)

Das Gemeindefest 2021 wird nicht in der üblichen Form stattfinden können, jedoch ist aus den Überlegungen zur Unterstützung des Zirkus Holiday die Idee eines Dorfflohmarktes entstanden. Das ganze Dorf soll sich beteiligen können, jeder vor seiner Haustür, zeitlich begrenzt, coronakonform, jeder wäre für sein Gelände / Stand selbst verantwortlich. Eine Übersicht sollte auflisten, wo was zu finden ist. Verbände können sich einbringen (z.B. Kfd mit Kuchen to go, bei der Feuerwehr könnte der Durst gelöscht werden, Annes Bude,...), auch die evangelische Gemeinde könnte mit im Boot sein.

Das eingekommene Geld soll einem guten Zweck zugeführt werden.

Je nach Corona-Bestimmungen soll am Sonntagmorgen ein großer Festgottesdienst gefeiert werden, nach Möglichkeit unter freiem Himmel, mit allen MessdienerInnen.

Planungsstab: A. Gerbracht, D. Hackmann, E. Karlik, C. Struzek

TOP 11: Erstkommunion (18./19.09.2021)

Die Fäden für die Organisation der Erstkommunionfeiern für 21 Kommunionkinder in Herz Jesu am 18. und 19.09. laufen zusammen bei E. Ruderdorf. Pro Familie können 8 Personen an der Feier der Hl. Messe teilnehmen, die jeweils um 10.00 Uhr beginnt. Die musikalische Begleitung übernimmt M. Meurer mit Band. Am Donnerstag, 16.09., finden nacheinander alle Proben statt. Am Freitag, 17.09. wird es eine Taufferinnerungsfeier geben, in deren Verlauf eines der Kinder getauft wird.

Bedingt durch die Corona-Pandemie verlief die Vorbereitungszeit mehr als ungewöhnlich. Spannend durch die neuen (digitalen) Wege, dennoch schwierig. Die Katechetinnen leisten enorm viel. Leider konnten die Kinder keine Erfahrungen mit lebendiger Liturgie in der Kirche machen, vieles bleibt sehr abstrakt. Es konnte keine Gottesdienstroutine entstehen.

M. Rodemann hält ein leidenschaftliches Plädoyer für eine Gemeinde und für eine Kirche, in der sich Kinder und Erwachsene zuhause und wohl fühlen, für eine Kirche, die einem etwas „bringt“. Durch die massiv veränderten gesellschaftlichen Bedingungen ist es jedoch schwierig, gute Erfahrungen aus der eigenen Jugendzeit in die Gegenwart zu übertragen. Sehr positiv wird der monatliche JuKS-Gottesdienst mit anschließendem gesellschaftlichem Teil gesehen. Leider ist er coronabedingt aktuell zum Erliegen gekommen. Wie kann es also weitergehen für Kinder, Jugendliche und Familien? Die Denkaufgabe bietet eine gute Vorlage für das Treffen am 10.09.21 (siehe TOP 8).

TOP 12: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat

Das Protokoll der letzten Sitzung wird allen in Kürze zugeleitet und hängt im Schaukasten am Gemeindeheim aus.

In der Sommerferienzeit werden reihum in den Gemeinden Freiluft-Familiengottesdienste angeboten. Details finden sich auf Flyern in den Schaukästen, auf der Homepage und im Sonntagsblatt.

Die Glocken der ehemaligen Kirche St. Josef Kupferdreh haben eine neue Heimat gefunden in der St. Jacobi-Kirche der evangelischen Gemeinde Perleberg in Brandenburg.

- Kirchenvorstand

Da der Kirchenvorstand parallel tagt, entfällt ein Bericht.

Top 13: Post und Verschiedenes

Aus der für den 19.09.2021 angekündigten ökumenischen Aktion „Mach mal Sonntag“ wird wegen der anhaltenden Pandemiesituation der Aktionstag „aufbrechen“. In der evangelischen Kirche am Markt in Essen-Kettwig wird eine eindrucksvolle Rauminstallation der Künstlerin Dorothee Bielfeld zum Nachdenken einladen und zur Auseinandersetzung mit unseren je eigenen Aufbrüchen und den notwendigen Aufbrüchen für unsere Gottesdienste und in unseren Kirchen anregen. Weiterhin wird es Impulsanregungen, Austauschmöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen und um 18:00 Uhr einen gemeinsamen geistlichen Abschluss geben. Eine Anmeldung ist erforderlich ab Ende August 2021 unter: <http://www.ack-essen.de/>

Als Reaktion auf das Rücktrittsgesuch von Kardinal Marx hat die Initiative #NichtmitUns einen Brief an den Kardinal verfasst, der im Plenum verlesen wird. Er wird dem Protokoll als Anlage angehängt.

Pastor Witzel wird sein Diamantenes Priesterjubiläum, das er in diesem Jahr am 23.07. begehen darf, coronabedingt erst im kommenden Jahr am 24.07.2022 als Jubiläum 60+1 in Herz Jesu feiern.

Der Gemeinderat hat eine Danksagung der Familie Blunk für die Kondolenzkarte erhalten.

Den Willkommensgruß für Täuflinge übernimmt am

Sonntag, 18.07. A. Gerbracht

Sonntag, 15.08. D. Hackmann

Den geistlichen Impuls zu Beginn der nächsten Sitzung am Montag, den 23.08.2021 übernimmt M. Meurer, die Care-Tüten bereitet vor: B. Simon.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht

